

**BEIBLATT Nr. 14**

***(Absolvierung von Ausbildung/Studium bzw. Mobilität von Studenten)***

|  |
| --- |
| **1. Rechtsgrundlage des Antrags** |
| [ ]  **Absolvierung einer Ausbildung bzw. eines Studiums**[ ] **Mobilität von Studenten** |
|  |
| **Bei Mobilität von Studenten** |
| **Bezeichnung des ersten Mitgliedstaates:** |
| **Art des vom ersten Mitgliedstaates ausgestellten Dokuments:** |
| **Nummer:** |
| **Gültigkeitsdauer:**       **Jahr      Monat**      **Tag** |
|  |

|  |
| --- |
| **2. Daten der aufnehmenden Bildungseinrichtung** |
|  **Name:** |  Charakter der Ausbildung: [ ] weiterführende Ausbildung [ ] Bachelorausbildung[ ] Fortbildung [ ] sonstige AusbildungArt der Ausbildung: [ ]  vorbereitende Ausbildung [ ]  Bachelorausbildung |
|  **Anschrift des Sitzes der Bildungseinrichtung:**       |
| **3. Ihr früherer Schulabschluss:** |
| **Name der Bildungseinrichtung:**      **Anschrift des Sitzes der Bildungseinrichtung:**       |  Charakter der Ausbildung: [ ] weiterführende Ausbildung [ ] BachelorausbildungBei einem Hochschulabschluss die Bezeichnung der Fachrichtung:       Datum des Diplomerwerbs:      Jahr      Monat      Tag  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4. In welchen Sprachen verfügen Sie über welche Sprachkenntnisse?**       Sprache,       Niveau;       Sprache,       Niveau      Sprache,       Niveau;

|  |
| --- |
| **5. Angaben zu Ihrem Lebensunterhalt in Ungarn** |
|  **Ihren Lebensunterhalt**  |  **sichern Sie selbst?**  [ ]  ja [ ]  nein**sichert Ihr Familienangehöriger?** [ ]  ja [ ]  nein**sichern Sie mit einem Stipendium?** [ ]  ja [ ]  nein | **sichert Ihr Familienangehöriger?**  [ ]  ja [ ]  nein |  **sichern Sie mit einem Stipendium?**  [ ]  ja [ ]  nein |
|  **Besitzen Sie Ersparnisse?** [ ]  ja [ ]  nein  **Summe:****Sonstiges zusätzliches Einkommen/Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhalts:** |
|  **Name des Ihren Lebensunterhalt sichernden Familienangehörigen:**   **Verwandtschaftsgrad:** |

 |
|   |
| **INFORMATION** |
|  Der Antrag auf Aufenthaltserlaubnis kann bei gleichzeitiger Beilegung der Dokumente zum Nachweis der Aufenthaltsbedingungen persönlich eingebracht werden. Dem Antrag ist ein Passbild bzw. die in einer gesonderten Rechtsnorm festgelegte Verwaltungsleistungsgebühr beizulegen. Bei der Einreichung des Antrags ist das gültige Reisedokument vorzulegen. Der Reisepass muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der genehmigten Aufenthaltsberechtigung noch gültig sein. |
|  **Dem Antrag beizulegende Anlagen:** |
| **Dokument zum Nachweis des Aufenthaltszwecks** |
| * Aufnahmebescheinigung oder Bescheinigung des Studienverhältnisses von der Hochschuleinrichtung
* Bescheinigung des Schulbesuchs von einer weiterführenden Bildungseinrichtung
* Bescheinigung über die Einzahlung der von der Hochschuleinrichtung festgelegten Gebühr
* Dokument zum Nachweis der Sprachkenntnisse
 |
|  **Dokument zum Nachweis des Rechtstitels der Wohnmöglichkeit** |
| * beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die nicht älter als 30 Tage ist
 |
| * Wohnungsmietvertrag oder Dokument über die Wohnungsnutzung aus Gefälligkeit
 |
| * Bescheinigung des Studentenwohnheims
 |
| * ausgefüllter Meldeschein der Unterkunft mit der Unterschrift des Unterkunftsgebers
 |
| **Dokument zum Nachweis des Lebensunterhalts** |
| * Bescheinigung über die Zahlung des Stipendiums
 |
| * bei einem unterhaltsberechtigten Familienmitglied: Erklärung des Unterhaltspflichtigen und Dokument zur Untermauerung der Unterhaltsfähigkeit
 |
| * Bankbescheinigung
 |
| * Bescheinigung über die Zahlung eines anderen regelmäßigen Einkommens
* sonstiges Dokument

**Dokument zum Nachweis der umfassenden Krankenversicherung** |

|  |
| --- |
| **INFORMATION** |
|  Dem Antrag auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis muss des Weiteren der von der Bildungseinrichtung ausgestellte Nachweis über den Ausbildungs- bzw. Studienfortschritt des Antragstellers beigelegt werden.Wenn sich bei der Einreichung eines Antrags auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis die Bedingungen, die als Grundlage für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis dienen, nicht verändert haben, und Sie mit diesen Dokumenten auch weiterhin die Bedingungen des Aufenthalts nachweisen können, müssen Sie das Dokument zum Nachweis dessen nicht neuerlich beilegen. |
| ***Im Laufe des Verfahrens kann die fremdenpolizeiliche Behörde Sie zur Klärung des Sachverhalts noch zur Einreichung weiterer Dokumente auffordern!*** |
|  Bei der vorgehenden fremdenpolizeilichen Behörde können Sie beantragen, dass sie von einer anderen Behörde eine Bescheinigung für die von Ihnen angegebenen Daten einholen soll. Dieser Teil des Antrags wird hinsichtlich der personenbezogenen Daten als Zustimmung zur Verwaltung und zur Weitergabe der Daten angesehen. Wenn die notwendigen Daten von der vorgehenden fremdenpolizeilichen Behörde eingeholt werden, müssen Sie die Zahlungspflicht für die dazu notwendige Gebühr oder Verwaltungsleistungsgebühr bei der fremdenpolizeilichen Behörde erfüllen. |